



GUT FÜR DICH,
BESSER FÜR ALLE.



ISS MAL WAS
FÜRS KLIMA!

Was dein Kühlschrank mit dem Klimawandel zu tun hat.

Der Kurztrip nach Berlin mit dem Flugzeug, die Waschmaschine aus den 80ern von Oma, der brandneue Made-in-Bangladesch-Pullover – all diese Dinge haben eins gemeinsam: Sie sind Treiber für den Klimawandel. Doch versteckt sich der Klimawandel noch woanders. Nämlich in deinem Kühlschrank! Oder genauer gesagt: In Lebensmitteln aus der industriellen Tierhaltung. Der Zusammenhang ist dir noch ein Rätsel? Wir haben da mal ein paar Zahlen herausgesucht, die dir zeigen, welchen Einfluss tierische Produkte auf die Erderwärmung haben und welche Chancen vegane Lebensmittel bieten.

14,5 %

Treibhausgase durch industrielle Tierhaltung

Das ist noch mehr als alle Flugzeuge, PKWs, LKWs, Schiffe und Motorräder der Welt zusammengekommen ausstoßen. Die Produktion von Fleisch, Milch und Eiern gehört zu den Hauptursachen des vom Menschen verursachten Klimawandels, der Bodenerosion, der Wasserverschmutzung und des Rückgangs der Artenvielfalt.

.....

13 kg CO₂
für 1kg **RINDFLEISCH**

20 %

Treibhausgase durch Regenwaldrodung

Weltweit schwinden pro Minute 30 Fußballfelder Regenwald. Der Grund hierfür ist der steigende Bedarf an Ackerland für den Anbau von Tierfutter oder Palmöl. Rund 75 % aller Sojabohnen werden an Tiere verfüttert und jedes zweite Produkt im Supermarkt enthält Palmöl. Was der Klimawandel damit zu tun? Bäume und Pflanzen nehmen Kohlendioxid aus der Luft auf. Zerstören wir diese CO₂-Speicher, steigt das klimaschädliche Treibhausgas ungestört in die Atmosphäre auf.

.....

30 %

Treibhausgase durch Lebensmittelversorgung

Alles, was uns umgibt wird transportiert, produziert, gedüngt, verpackt, beleuchtet und geheizt – und stößt damit Treibhausgase aus.

.....

24 kg CO₂
für 1kg **BUTTER**

44 %

Methan

Methan sind körpereigene Treibhausgase von Kühen, Schafen und Ziegen. Dieses wird während der Verdauung in den Vormägen der Tiere produziert. Jedes einzelne Rind verursacht täglich so viele Treibhausgase wie eine 50 km lange Autofahrt.

.....

8,5 kg CO₂
für 1kg **KÄSE**

29 %

Lachgas

Lachgas ist alles andere als zum Lachen! Schließlich ist das Treibhausgas rund 300-mal so klimaschädlich wie Kohlendioxid, also CO₂. Lachgas wird u.a. durch die Lagerung und Ausbringung von Tiermist und Gülle freigesetzt.

.....

8,5 kg CO₂
für 1kg **SCHOKOLADE**

27 %

Kohlendioxid

Die fünf größten Fleisch- und Milchkonzerne erzeugen mehr CO₂-Emissionen als multinationale Ölkonzerne.

.....



WIRD DEIN KÜHLSCHRANK VEGAN, KANNST DU AN EINEM TAG ...



**1 Tier
retten**



**3,6 m²
Regenwald
schützen**



**4,5 kg
Kohlendioxid
vermeiden**



**4200 l
Wasser
sparen**

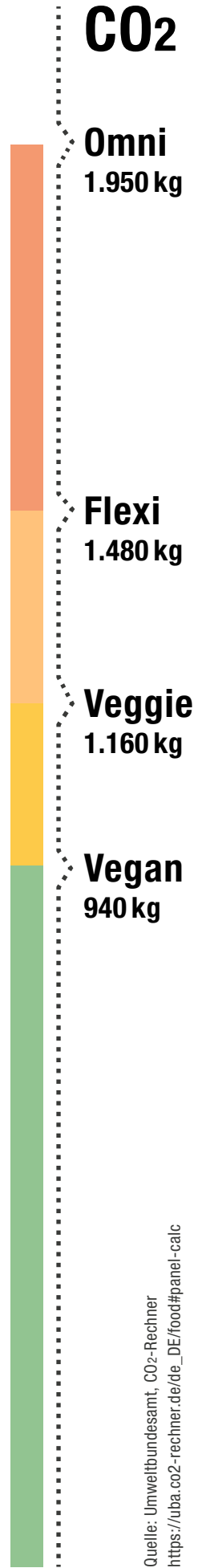
Fakt ist: Pflanzliche Lebensmittel benötigen weniger Land und andere Ressourcen als tierische und sind demnach klimafreundlicher. Das heißt aber nicht, dass du deinen Kühlschrank von heute auf morgen nur noch mit Äpfeln, Birnen oder Salat befüllen musst. Um deinen ökologischen Fußabdruck zu reduzieren, reichen auch Babysteps: Statt des Camemberts aus Kuhmilch tuts auch mal einer aus Cashewkernen. Anstelle von Wurstaufschnitt schmecken gelegentlich auch vegane Scheibchen auf dem Brot. Mit pflanzlichen Lebensmitteln entsteht eine typische Win-Win-Situation: Du bekommst den vollen Geschmack und musst auf nichts verzichten. Gleichzeitig tust du etwas fürs Klima, rettest Tierleben sowie Regenwälder und reduzierst den globalen Wasserverbrauch.

**WELTWEIT MOTIVIEREN WIR
MENSCHEN ZU EINER PFLANZLICHEN
ERNÄHRUNG SOWIE EINEM
VERANTWORTUNGSVOLLEN UMGANG
MIT UNSERER UMWELT. DAMIT
SCHAFFEN WIR EINE NACHHALTIGE
ZUKUNFT FÜR ALLE LEBEWESSEN
AUF UNSERER ERDE.**





Durchschnittliche CO₂-Emissionen nach
Ernährungsform pro Jahr und Verbraucher:in



Quelle: Umweltbundesamt, CO₂-Rechner
https://uba.co2-rechner.de/de_DE/food#panel-calc

Klima wandeln statt Klimawandel!

Veganz machts möglich – und das bereits seit 10 Jahren.

Seit 2011 zeigen wir, wie lecker Klima- und Tierschutz sein können und haben uns mittlerweile als Marktführer für pflanzliche Lebensmittel etabliert. Ob in den eigenen Supermärkten, bei unseren Handelspartnern oder den Veganz-Fans zu Hause – wir sorgen dafür, dass tausende (Kühl-)Regale stets mit leckeren veganen und nachhaltigen Produkten ausgestattet sind.

Wenn du wissen möchtest, wie wir das geschafft haben und warum wir die richtige Marke für umweltfreundlichen Genuss sind, dann wirf einfach mal einen Blick in die Veganz-Story!

2011

This is the veganing: Gründung

Veganz eröffnet acht vegane Supermärkte in Deutschland und eine Filiale in Österreich. Im Laufe der Zeit entwickelt sich das Unternehmen zur führenden veganen Supermarktkette Europas.



i 60.000 Veganer:innen in Deutschland

Täglich kommen laut Schätzungen von ProVeg etwa 200 Veganer:innen hinzu.

2013

Großhandel? Here we go!

Exklusivvertrieb für führende internationale vegane Markenprodukte von 2013 bis 2017.

2015

Die Marke Veganz wird geboren

Produktion eigener Veganz-Produkte, die von führenden Handelsketten in ganz Europa vertrieben werden. Dabei starten wir mit veganen Fertigsaucen und Keksen.



i Pariser Klimaabkommen | Das zentrale Ziel ist es, die Maßnahmen gegen den Klimawandel zu stärken und somit den globalen Temperaturanstieg auf unter 2 °C zu begrenzen.

2016

Das Veganz-Sortiment wird immer bunter!

Von Superfoods über vegane Fleisch- und Käsealternativen bis hin zu pflanzlichen Proteinen und Nasch-artikeln – die Veganz-Produktpalette wächst und wächst.



2017

Oh Pizza mio!

Unsere veganen Pizzen, die mit viel Gemüse und einer cremigen Käsealternative belegt sind, überzeugen selbst Nicht-Veganer:innen. Unsere Pizza Verdura hat sich derweil zu unserem Bestseller entwickelt.



2018

Aus alt mach neu: Markenrelaunch

Relaunch der Marke und des umfangreichen Veganz-Sortiments. Das Ende 2018 entwickelte neue Corporate Design wird bis Anfang 2021 stufenweise auf das Packaging-Design der bestehenden Produkte und bei allen Neuentwicklungen umgesetzt.



i Vegan ist besser fürs Klima! Laut einer Studie der Oxford-Universität ist die vegane Ernährung der größte Hebel, den eigenen ökologischen Fußabdruck zu senken. Durch Pflanzenkost werden weniger Treibhausgase in die Atmosphäre freigesetzt und Umweltauswirkungen reduziert.

2021

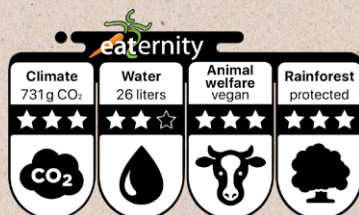
VEGANZ WELTWEIT

Mit viel Teamgeist, Knowhow und wahrscheinlich einer kleinen Portion Glück haben wir es geschafft, unsere rund 400 Produkte in über 22.000 Verkaufsstellen in 28 Ländern weltweit in die Regale zu bringen. Dabei kommen wir unserer Vision, nämlich Menschen weltweit zu einer pflanzlichen und umweltbewussten Ernährung zu motivieren, immer näher.

2019

Veganz macht Nachhaltigkeit sichtbar!

Einführung des Nachhaltigkeits-Scores Eaternity auf jeder Veganz-Verpackung. Dieser zeigt den CO₂-Fußabdruck, Wasserverbrauch und ob Tiere sowie Regenwald geschützt werden.



Tschüssi Veganz GmbH! Hallo Veganz Group AG!

Veganz stellt sich als Veganz Group AG neu auf und bereitet sich damit strukturell auf weiteres Wachstum vor.

Erste europaweite Ernährungsstudie

Wie sind die Ernährungsformen sowie das Ess- und Einkaufsverhalten in Europa? Veganz will's wissen und führt eine Studie auf eigene Faust durch. Daran nehmen 24.000 Menschen aus 15 europäischen Ländern teil.

i Nachhaltigkeit findet seinen Platz in der Lebensmittelauswahl Die Veganz Ernährungsstudie ergab, dass 86 % der Verbraucher:innen beim Kauf von Lebensmitteln großen Wert auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz legen und 75 % auf Zertifizierungen und Labels vertrauen.

2020

Unser ganzer Stolz: eine eigene vegane Käse-Manufaktur!

Veganz steigt Ende September in Berlin in die Produktion von Käsealternativen ein. Bei der Herstellung unseres Cashewberts ist schließlich Handarbeit gefragt – und da kommen nur unsere eigenen Finger ins Spiel!



400 Produkte entwickeln? Können wir!

Veganz ist einzigartig! Denn durch die Entwicklung von 400 Produkten sind wir zum einzigen Vollsortimenter in der DACH-Region herangewachsen.

i Laut Statista gibt es seit 2020 1,13 Millionen Veganer:innen in Deutschland. Damit sind es 180.000 Personen mehr als 2019. Gründe für eine vegane Ernährung sind vorwiegend der Tierschutz und die Umwelt.



Vom Anbau bis hin zur Verpackung – in den Veganz-Produkten findet Umweltschutz seinen Platz!

Als veganer Vollsortimenter bieten wir allen Menschen eine vielfältige Auswahl an geschmackvollen pflanzlichen Produkten und Innovationen, sind transparent in unserem Handeln und Verhalten uns dabei respektvoll gegenüber allen Lebewesen und der Natur.

Du willst dem Klimawandel den Kampf ansagen? Mit Veganz kann da eigentlich gar nichts mehr schiefgehen – schließlich haben wir seit 2015 bereits an die 400 Artikel entwickelt, die nicht nur lecker, sondern auch nachhaltig sind. Und eins können wir dir sagen: Wir sind da schon ziemlich gut drin. Aber Schluss mit der Angeberei und jetzt mal Tacheles: Wir von Veganz bieten dir ein abwechslungsreiches, rein veganes Sortiment – von Süßwaren und Snacks sowie pflanzlichen Proteinen über vegane Fleisch-, Fisch- und Käsealternativen bis hin zur Pizza. Mit Veganz kannst du also genießen und gleichzeitig Gutes für die Umwelt tun – und das ganz ohne Verzicht!



Über 60 % des Sortiments werden in Deutschland hergestellt.

Wir bleiben unseren Wurzeln gerne treu! Deshalb wird über die Hälfte unserer Produkte in Deutschland hergestellt. Beim restlichen Sortiment findet die Produktion in unserer europäischen Nachbarschaft statt.



65 % Produkte in Bio-Qualität!

Gewusst wie: Bio-Lebensmittel sind gut für Tiere und Umwelt! Und deshalb ist es für uns eine Selbstverständlichkeit, dass wir, wann immer es möglich ist, dieses Kriterium in der Produktentwicklung berücksichtigen. Von Schokoriegeln über Käsealternativen bis hin zu Crackern – schon einige Veganz-Produkte durften sich bereits über das Bio-Siegel freuen!



Nur 8 von 85 Produkten enthalten Palmöl.

Bereits 92 % unseres Sortiments ist frei von Palmöl. In gerade mal 8 Produkten findest du etwas davon – natürlich RSPO-zertifiziert. Warum? Weil wir selbstverständlich sehr behutsam mit dieser Zutat umgehen wollen. Um die beste Qualität und eine faire Produktion zu gewährleisten, arbeiten wir ausschließlich mit zertifizierten Lieferanten zusammen. Bei unserem Nachhaltigkeits-Score haben wir bewusst den Parameter Regenwaldschutz mit aufgenommen. Damit kannst du direkt beim Kauf eines Produktes erkennen, ob hier alles sauber ist.



Fast die Hälfte unserer Produktverpackungen ist mit nachhaltigem Material ausgestattet.

Nachhaltigkeit steckt in unseren Produkten und drum herum – also auch in unseren Verpackungen! Trotz der strengen Lebensmittelstandards für Haltbarkeit und Lagerung, arbeiten wir Tag und Nacht daran, Kunststoffe zu reduzieren oder im besten Fall vollständig zu vermeiden. Unter den Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit erwartet Veganz, dass die Verpackungen vorzugsweise aus Recyclingmaterial hergestellt werden. So arbeiten wir vermehrt mit bereits recycelten Kunststoffen oder Altpapier.



Idealerweise sind unsere Produktverpackungen auch nach den Richtlinien des Blauen Engel bzw. FSC oder vergleichbar zertifiziert. Umweltfreundliches Drucken? Kein Problem für uns! Über 90 % unserer Verpackungen haben wir mit mineralölfreien Druckfarben versehen – und die restlichen 10 % knacken wir auch noch. Doch damit nicht genug! Einige Schokoladen-Tafeln, unser Genießerstück sowie die Trockensoja-Ränge haben eine super Sache gemeinsam: eine kompostierbare Folie! Diese wird entweder aus Holzfasern oder nachwachsenden Rohstoffen wie Cellulose und Stärke hergestellt. Toll, oder? Wie du siehst, finden wir für so gut wie jedes Veganz-Produkt eine nachhaltige Hülle!

**DU WILLST ALLES ÜBER
UNSERE PRODUKTE ERFAHREN?**

**Hier gehts zum digitalen
Produkt-Katalog!**

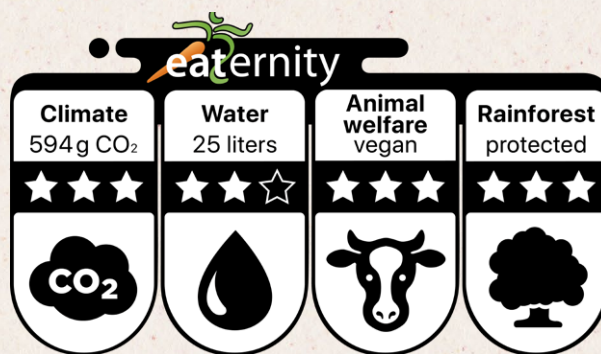


Vertrauen ist gut, Transparenz ist besser: Wir machen Nachhaltigkeit sichtbar!

Was unser Sortiment in Sachen Umwelt- und Klimaschutz alles so drauf hat, kannst du direkt auf der Produktverpackung einsehen – und zwar anhand unseres Nachhaltigkeits-Scores!

Dieser zeigt dir den CO₂-Fußabdruck, Wasserverbrauch und ob Tiere und Regenwald geschützt wurden. Herkunft der Rohstoffe, Produktion, Verpackung, Transport – alles wurde anhand unserer ausführlichen Produktdatenbank und mit Hilfe des Schweizer Instituts Eaternity berechnet. Dabei werden die Veganz-Produkte mit 110.000 anderen Lebensmitteln verglichen. Das Ergebnis dieses Vergleichs geben wir in Sternen an. Ab zwei Sternen ist das Produkt bereits nachhaltiger als der Durchschnitt der Vergleichsprodukte.

Warum wir das tun? Transparenz und Umweltschutz liegen uns sehr am Herzen: Du bekommst alle Fakten geliefert und wir haben gleichzeitig die Chance, unsere Produkte nachhaltiger zu gestalten.



DAS STECKT HINTER DEM 3-STERNE-BEWERTUNGSSYSTEM UNSERES NACHHALTIGKEITS-SCORES:



Sehr gut



Gut



Kritisch

Klima

Wie viel CO₂ ein Produkt erzeugt, verrät dir das Klima-Icon. Die Emissionen geben wir in Gramm CO₂ an.



Besser gehts nicht! Das Produkt liegt im Ziel einer klimafreundlichen Ernährung.



Auch mit zwei Sternen verbessert das Produkt weiterhin die Klimabilanz.



Uff! Da müssen wir nochmal ran. Denn leider verschlechtert sich hier die Klimabilanz.

Wasser

Den Wasserverbrauch eines Produktes liest du anhand dieses Icons ab. Den Bedarf geben wir in Liter an.



Wasser-Fußabdruck? Läuft bei uns! Das Produkt hat einen geringen Verbrauch von Wasser.



Super! Mit diesem Ergebnis gilt das Produkt als wassersparend.



Oh nein! Das Produkt benötigt leider zu viel Wasser.



Tierwohl

Ob das Produkt vegan ist bzw. eine Zertifizierung zum Schutz der Tiere trägt, findest du hier heraus.



Tier? Wohl! Hier findest du keine tierischen Zutaten oder nur Zertifizierte.



Das Produkt enthält tierische Zutaten, die zertifiziert und nicht-zertifiziert sind.



Schade, in der Rezeptur befinden sich ausschließlich tierische Zutaten ohne Zertifizierung.

Regenwald

Der Schutz des Regenwaldes verbirgt sich hinter diesem Icon. Dabei werden vor allem Soja und Palmöl unter die Lupe genommen bzw. ob diese Zutaten zertifiziert sind.



Yay! Alles sauber! D.h. das Produkt besitzt Zutaten, die nicht aus Regenwald-Regionen stammen bzw. zertifiziert sind.



Enthält zertifizierte und kritische Zutaten. Oder nur Zertifizierte, die jedoch nicht alle explizit gegen Entwaldung schützen.



Leider befinden sich im Produkt kritische Zutaten, die den Regenwald bedrohen.



**WELTWEIT HABEN WIR
BEREITS 2020 ÜBER 915 tCO₂
EINGESPART DURCH DEN
VERKAUF UNSERER PIZZEN.**

Zwei Sterne? Kein Problem!



Daran liegt's:

Wie du sicherlich erkennen kannst, schneidet unsere Pizza Spinaci beim Wasserverbrauch mit zwei Sternen ab. Ist aber nicht weiter tragisch! Die Pizza trägt trotzdem zur Reduktion des globalen Wasser-Fußabdruckes bei, da der Anbau bzw. die Herstellung der Zutaten generell nicht wasserintensiv ist. Bis auf eine klitzekleine Ausnahme: das Olivenöl. Zwar beträufeln wir den Teig lediglich damit, jedoch werden für die Produktion von einem Liter Olivenöl 4.280 Liter knappes Wasser benötigt. Ganz schön viel, was?

So sieht die Lösung aus:

Generell gibt es zwei Wege, die zu einem besseren Wasser-Fußabdruck führen: Entweder wir beziehen die "kritische" Zutat aus einem anderen Land oder wir helfen direkt vor Ort aus, bspw. durch die Bereitstellung von Wasseraufbereitungsanlagen. Bei unserer Pizza Spinaci haben wir uns für Ersteres entschieden: Aktuell kommt das Olivenöl aus Spanien. Der Wasser-Fußabdruck für italienisches Olivenöl ist jedoch fast doppelt so gut. Beziehen wir das Olivenöl aus Italien, bekommt die vegane Spinatpizza drei Sterne. Und sollen wir dir etwas verraten? Daran arbeiten wir bereits!

Geht nicht, gibts nicht!

Wie du siehst, auch wenn wir mal nicht die drei Sterne bei einer Kategorie knacken, lassen wir uns nicht unterkriegen. Im Gegenteil! Wir sind voller Tatendrang und stets für Veränderungen offen, um unser Sortiment noch nachhaltiger zu gestalten. Denn letzten Endes wollen wir auch nur eins: die besten Produkte für dich und unsere Umwelt entwickeln.

H₂O

Omni
299 l/Tag

Veggie
205 l/Tag

Vegan
179 l/Tag

Pro-Kopf-Verbrauch an Wasser pro Tag

Quelle: albert-schweitzer-stiftung.de

Wir sind Veganz

Unsere Erde und alle Lebewesen darauf stehen im Zentrum unseres Handelns. Und deshalb findest du Umwelt- und Tierschutz nicht nur in unseren Produkten, sondern auch in unserem 97-köpfigen Team.

Jede:r Veganz-Mitarbeitende hat seine:ihre individuelle Motivation und trägt mit der eigenen Expertise jeden Tag etwas zum großen Ganzen bei: die Umwelt-Aktivistin aus der Produktentwicklung, die Teilzeit-Veggies aus der Buchhaltung oder der Vegan-Neuling aus dem Marketing – bei uns sind alle Menschen herzlich willkommen.

Niemand muss zwingend Fulltime-Veganer:in sein – und das ist auch gut so! Eine bunte Mischung macht's und gibt Veganz als Unternehmen verschiedene Blickwinkel. Denn nur so können wir wachsen und Dinge verändern. Wir wollen niemanden ausschließen. Viel wichtiger ist es doch zuzuhören, dazuzulernen und einander zu verstehen.

Auch wenn wir Veganzler:innen alle unterschiedlich sind, so treffen wir uns doch immer wieder in der Mitte und haben einen gemeinsamen Purpose: Das Bewusstsein für eine pflanzliche Ernährung schaffen, um somit eine nachhaltige Zukunft für uns alle zu ermöglichen.

97

Mitarbeitende

65

Mitarbeiterinnen

31

Mitarbeiter

1

Divers

50 %

Frauenanteil in Führungspositionen



Jan Bredack
Founder & CEO

Verantwortlich für:

- Sales and Distribution
- Retail



Alexandra Vázquez Bea
CFO

Verantwortlich für:

- Accounting & Controlling
- IT & Data Management
- Human Resources
- Legal



Anja Bachmüller
COO

Verantwortlich für:

- Quality Management
- Procurement
- Supply Chain Management



Moritz Möller
CMO

Verantwortlich für:

- Produktmanagement
- Brand Management
- Marketing & PR
- Kommunikation
- Marktforschung & Insights

22.000

Verkaufsstellen

28

Ländern erhältlich

400

**eigene Produkte
entwickelt**

26

**Produktneuheiten
2021**

UNSERE ONLINE COMMUNITY



209 k

76% weiblich | 59% unter 44



163 k

83% weiblich | 78% unter 44

Impressum

Veganz Group AG 2021

Geschäftsführer: Jan Bredack

Prokurist:innen: Alexandra Vázquez Bea,
Anja Brachmüller, Moritz Möller

Amtsgericht Charlottenburg HRB 145633 B

Text: Anna-Sophia Bauer

Fotos und Bildmaterial: Veganz

Layout: Elisabeth Florstedt



Instagram Facebook YouTube Pinterest
TikTok Twitter RSS LinkedIn
vegan.de